

Die Liturgie der Kirche

Der achtzehnte Sonntag nach Pfingsten

Heute ruht das Auge Gottes auf Eifer, der Königin von Zion. Wie ist sie, das verachtete Judentum, nur zu dieser Würde gelangt? — Die Juden befanden sich in der östlichen Gefangenschaft. Unter anderen befand sich auch Mardochäus in Susa, der Hauptstadt des Perserreiches, ungefähr 480 vor Christus. Dieser hatte eine Tochter, die er mit seinem Rüstern zu Tische, fast ein halbes Jahr, ehe er von Gott zu Großen schenkte. Als er die Tochter, die er dem Könige zuweihen wollte, wieder einmal ein Gastmahl, wie nur die Könige im morgenländischen Altertum ein solches veranstalteten konnten. 180 Tage lang ließ er mit seinen Ministern zu Tische, fast ein halbes Jahr, ehe er die Tochter, die er dem Könige zuweihen wollte, wieder einmal ein Gastmahl, wie nur die Könige im morgenländischen Altertum ein solches veranstalteten konnten. 180 Tage lang ließ er mit seinen Ministern zu Tische, fast ein halbes Jahr, ehe er die Tochter, die er dem Könige zuweihen wollte, wieder einmal ein Gastmahl, wie nur die Könige im morgenländischen Altertum ein solches veranstalteten konnten.

So gab es Unzufriedenheit im Palaste des Königs Assuerus zu Susa. Zwei Kämmerer beschloßen, den König wegzuschaffen. Aber Mardochäus, der Enkel der Eifer, kam dem Plane auf die Spur, teilte ihn der Eifer und die Königin mit. — Als dieses Unheil abgewendet war, folgte ein anderes auf dem Fuße. Aman, ein in rischer Emporkömmling, ergriffte ganz gewaltig über Mardochäus, weil sich dieser beharrlich weigerte, vor ihm das Knie zu beugen. Denn ein Jude beugte das Knie nur vor Gott. Aman hatte nun den König gegen die widerpenstigen Juden; redete ihm ein, die Juden einen Staat im Staate, schmiedeten unheilvolle Pläne und würden eines Tages das ganze Reich gegen den König in Aufruhr bringen. So gleich wanderte ein Rundschreiben in das ganze Reich hin, alle Juden sollten an einem bestimmten Tage getötet und ihr Vermögen eingezogen werden. Nun ward Mardochäus, der Retter des Königs, auch zum Retter seines Volkes. Er bewog Eifer, schon in ihrem eigenen Interesse, den König auf dieses Unrecht aufmerksam zu machen. Diese lud den König und Aman zu einem Gastmahl ein. Bei dem König, ihr geliebte, die ihn ja durch Mitteilung jener Verleumdung vor dem sicheren Tode errettet hatte, das Judentum zu schützen. Die vorgebrachten Beschuldigungen seien nur Verleumdungen und der Verleumder stehe hier nebenan, und heiße Aman. Sie erreichte wirklich ihren Zweck und Aman wurde am selben Morgen gehängt, den die Eifer für Mardochäus hatte errichten lassen.

In dieser Geschichte treten uns weder Mardochäus noch Eifer als besondere Heldengestalten entgegen. Das ganze Buch Eifer ist vielmehr ein Beleg für die wunderbare fürsorgende Vorkehrung Gottes, die überall dort unschwer eingreift, wo die Not der Vertrauensden am größten ist. Dieses Buch ist eine lebendige eindringliche Predigt des Gottvertrauens, das, wie der heilige Pfarrer von Ars sagt, nie genug gepflegt werden kann.

Der Mehtext

Gang (Introitus)
Gib Frieden, o Herr, denen, die auf dich harren, daß deine Propheten sich als wahr erweisen. Erhöre die Bitten deines Anektes und deines Volkes Israel! Wie froh bin ich, daß man mir sagte: Nun ziehen wir zum Hause des Herrn. — Ehre sei dem Vater.

Gebet (Oratio)
Es warte in uns, wir bitten dich, o Herr, dein Erbarmen und laß unser Herz, weil wir ohne dich dir nicht zu gefallen vermögen. Durch unsern Herrn Jesus Christus.

Epistel: 1. Korinther 1. 4 — 8

Brüder! Ich danke meinem Gott allezeit eurewegen für die Gnade Gottes, die euch in Jesu Christi gegeben ist: daß ihr in allem durch ihn reich geworden seid, in aller Lehre und in aller Erkenntnis; wie denn das Zeugnis von Christo in euch bekräftigt worden ist: so daß es euch an keiner Gnade mangelt in der Erwartung der E. f. senbarung unseres Herrn Jesu Christi, welcher euch bis an's Ende befestigen wird, so daß ihr ohne Sünde seid am Tage der Ankunft unseres Herrn Jesu Christi.

Einführung (Graduale)

Wie froh bin ich, daß man mir sagte: Nun ziehen wir zum Hause des Herrn. Friede sei in deiner Zelle und Überfluß in deinen Türmen. — Alleluja, alleluja. Es fürchten die Heiden deinen Namen, o Herr, und alle Könige der Erde deine Glorie. Alleluja.

Evangelium: Matth. 9. 1 — 8

In jener Zeit stieg Jesus in ein Schifflein, fuhr über, und kam in seine Stadt (Napharnaum). Und siehe, sie brachten zu ihm einen Gichtbrüchigen, der auf einem Pette lag. Da nun Jesus ihren Glorben sah, sprach er zu dem Gichtbrüchigen: Sei getrost, mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben. Und siehe, einige von den Schriftgelehrten sprachen bei sich selbst: Dieser lästert Gott! Und da Jesus ihre Gedanken sah, sprach er: Warum denket ihr Böses in euren Herzen? Was ist leichter, zu sagen: Deine Sünden sind dir vergeben, oder zu sagen: Steh auf und wandle umher? Damit ihr aber wisset, daß des Menschen Sohn Macht habe, die Sünden zu vergeben auf Erden, sprach er zu dem Gichtbrüchigen: Steh auf, nimm dein Bett, und geh in dein Haus. Da aber das Volk dieses sah, fürchtete es sich, und pries Gott, der solche Macht den Menschen gegeben hat.

Einige geistige Hausmittel, um sich das Leben angenehm zu machen

- „Ein wenig mehr Geduld“, um die Verleumdungen zu ertragen, mit der ich leben muß und der mir nicht imputiert ist.
- „Ein wenig mehr Geduld“, um die Arbeit fortzusetzen, welche die Pflicht von mir fordert und die meinen Wünschen nicht zugeht.
- „Ein wenig mehr Demut“, um auf dieser Stelle zu bleiben, wohin Gott mich geführt hat, die aber meinen Träumen und Wünschen nicht entspricht.
- „Ein wenig mehr Barmhertzigkeit“, um die Menschen zu behandeln, wie sie sind, nicht wie ich sie mir denke und wünsche.
- „Ein wenig mehr Mäßigkeit“, um mich um anderer Leute Fehler und deren Tadeln möglichst wenig zu kümmern und darüber aufzugeben.
- „Ein wenig mehr Kraft“, um dieses Ereignis geduldig hinzunehmen, das so plötzlich meinen Frieden stört.
- „Ein wenig mehr Liebenswürdigkeit“, um nicht zu zeigen, daß man mir wehe getan.
- Und ganz besonders „ein wenig mehr Gehet“, um den lieben Gott in mein Herz hineinzulassen und um bei mir zu behalten, lange ein wenig mehr götterähnliches Gehet zur lieben Mutter Gottes vom guten Mut.

Spiegelgang (Lectio)

Wohin wollte dem Herrn einen Altar, bräute Grundbesitzer, raum und sparte Tiere. Er feierte das Abendopfer zum Wohlgeruch für Gott, den Herrn, vor den Augen der Kinder Israels.

Stillschreiben (Exercitia)

O Gott, du machst uns durch einen heiligen Austausch der Güter, die dir einen hohen Gehalt teilhaftig; dich bitten wir nun, wie wir hier deine Wahrheit erkennen, so laß sie uns auch durch einen würdigen Wandel erreichen. Durch unsern Herrn Jesus Christus.

Kommuniongefang (Communio)

Nahet, Epilogaden an und tretet ein in meine Vorhölle, betet an den Herrn in seiner heiligen Halle.

Gebet nach der hl. Kommunion (Postcommunio)

Wir tragen dir Dank, o Herr, gepreist mit der heiligen Gaben, und stehen deine Barmherzigkeit an, du mögest uns dieser Teilnahme an ihr vollends würdig machen. Durch unsern Herrn Jesus Christus.

Erklärung des Mehtextes

Wenn wir zwischen Eifer und uns euerleits, Gott und Assuerus andrücksicht einen Vergleich ziehen dürfen, so hängt der Gang wie die inländische Fürbitte der Eifer beim König, fünf bis fünfzig eindrucksvolle Bitte zu Gott dem Herrn für alle unsere bedrängten Brüder und Schwestern, die auch der inländische Fürbitte Assuerus keine Nachahmer gefunden hat. Welchen Wert ein aufrichtiges gemeines Fürbittegebet vor Gott hat, ist ja in dieser ganzen Geschichte der Eifer klar dargelegt. Der Fürbittegebet drückt die vertrauensvolle Freude der hohen Fürbitte beim Eintritt in den Palast des Königs aus — und die vertrauensvolle Freude, mit der wir in das Heiligtum des Herrn eintreten, um dem Heiland die Rettung der lieben armen Menschenleuten aus Herz zu legen. Wollen wir doch, daß die Erhöhung eines so gutgemeinten, uneigennütigen Gebetes zur Ehre und Hochachtung Gottes am meisten beiträgt. Epilogaden und Kommuniongefang sind die Dankgebete und Dankgebete des geborenen Vaters und des gereinigten Volkes, die dem Herrn uns annehmbar sind, als wahre Dankbarkeit unter Menschen so selten geübt wird.

Diese Dankesammlung findet ausführlich und lebendigen Ausdruck in der Epistel. Danken sollen wir für die Gnaden Gottes, die uns durch Christus zuteil geworden sind. Aller Reichtum des Lebens und der Seele kommt uns durch den Heiland, so reichlich, daß uns wahrhaft nichts mangelt, um mit Vertrauen und Freude der beständigen Wiederkehr des Heilandes entgegen zu leben.

Wie Gott auf das Gebet der Eifer und der reuigen Juden die harte, lähmende Gefangenschaft in Ägypten auffallend erlöschender werden ließ und ihnen ihre Sünden, um derentwillen er sie in Gefangenschaft geraten ließ, vergab, so wird der Herr auf unser Gebet hin so manchem armen Sünder die lähmende Sündenlast abnehmen und ihm sagen: „Stehe auf und wandle“ in der Gesundheit der heiligmachenden Gnade! Wie für die Juden die Heilung des Kranken ein Beweis dafür war, daß Christus auch Macht habe, Sünden zu vergeben, also Gott sei, so wird der Trost, der den armen Menschen nach vergebenen Sünden durchströmt, ihm ein Beweis dafür sein, daß Gott in ihm gewirkt und seine Liebe ihm wieder zugewandt hat — Evangelium.

Darum gib mir, o Gott, deine barmherzige Gnade, denn ohne sie können wir ja nichts tun — Gebet. Dieses anadenvermittelnde Epilogaden oder bringe Kraft, die Wahrheit zu erkennen und ihr nachzugehen durch einen christenwürdigen Wandel — Stillschreiben: mit Gott im Herzen, mögen wir erst recht dieser Teilnahme am Göttlichen uns würdig erweisen — durch fürbittende Liebe für die gleich uns in der Tat lichtest gefangenen Brüder und Schwestern.

Aus der Schweiz von Engel Joseph.

Bereemonien der Kirche

Die Gebete und Bereemonien bei der heiligen Messe

(Fortsetzung)
1. Die Kollekten oder Sammelgebete
Nach dem Gloria folgen die Gebete, welche der Priester im Namen aller Anwesenden verrichtet, und die auch deswegen Kollekten oder Sammelgebete heißen; es ist, als ob der Priester in der Kirche bei allen Anwesenden umhergegangen wäre, um sie zu fragen, welches Bedürfnis ihres Seelenheiles sie Gott mitzuteilen, welche Gnade für ihr ewiges Leben sie von ihm zu fordern haben und dann tritt er vor das Angesicht des himmlischen Vaters hin, um da die Angelegenheiten der versammelten christlichen Gemeinde auszusprechen; um Christi willen flehet er um Erhöhung seiner und ihrer Väter. Er gliedert in jenem Engel in der geheimen Verbindung (S. 2), welcher die Gebete der Heiligen in einem goldenen Gefäß sammelte, um sie dem Throne des Allerhöchsten aufzuspeichern. Aber noch ehe er seinen Mund zu diesen Gebeten öffnet,

faßt er den Altar und wendet sich zum Vortritt nach der Priester um an das Volk mit dem Gebete: „Der Heiligung seines Seelen und der Herr sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Friede sei mit euch“ (der Priester hat die Hände über dem Kopf erhoben, wenn er die heilige Messe der Versammlung des Volkes zu unheil, geradezu die Worte Christi nach dem Evangelium nach: „der Friede sei mit euch“) wurde alsdann vom Priester über und das Volk aufgerufen: „und der Fried